



Winter-Uni 2023 in Berlin

In einer mündig gewordenen Welt: Gott in der Mitte des Lebens entdecken

Brot für die Welt, Dietrich Bonhoeffer und verantwortliche Erinnerungskultur.

**Religionspädagogische Tagung in Berlin
02.01. – 06.01. 2023**

Die Tagung befasst sich mit verschiedenen Themen an geschichtsträchtigen Orten in Berlin. Hier einige Schwerpunkte der Tagung.



Brot für die Welt

Seit 1959 setzt Brot für die Welt sich weltweit in mehr als 90 Ländern gegen Hunger, Armut und Ungerechtigkeit ein. Die Arbeit wurzelt in dem Glauben, der die Welt als Gottes Schöpfung bezeugt, in der Liebe,

die gerade in dem entrechteten und armen Nächsten ihrem Herrn begegnet, und in der Hoffnung, die in der Erwartung einer gerechten Welt nach Gottes Willen handelt. Brot für die Welt versteht sich als Teil der weltweiten Christenheit, sucht die Zusammenarbeit mit Kirchen und kirchlichen Hilfswerken in aller Welt und nimmt Verantwortung in ökumenischen Netzwerken wahr. Grund genug, um Brot für die Welt einmal intensiver wahrzunehmen und die angebotenen religionspädagogischen Materialien näher zu betrachten.



Dietrich Bonhoeffer

Wie kaum ein anderer moderner Theologe wird Dietrich Bonhoeffer verehrt als glaubwürdiger Zeuge Jesu Christi, dessen Sprache und Gedanken faszinieren und bewegen. Er war auch ein Lehrer des

Glaubens in schwierigen Kontexten. Die Winter-Uni widmet einen Tag dem Leben und Werk Bonhoeffers.



Versöhnung

Die Berliner Mauer teilte die Versöhnungsgemeinde. Ab 1961 war die Versöhnungskirche für die im Westteil der Stadt

gelegene Gemeinde nicht mehr zugänglich, weil sie auf dem „Todesstreifen“ zwischen innerer und äußerer Mauer stand. 1985 wurde sie gesprengt, um freies Sichtfeld auf den Grenzstreifen zu haben. Nach der Wiedervereinigung erhielt die Kirchengemeinde das Gelände zurück. Die Gemeinde baute eine Kapelle der Versöhnung.



Erinnerungskultur

Erinnerungen bestimmen mit, wer wir sind. Ohne Erinnerung können wir unsere Gegenwart nicht verstehen und verfehlen unsere Zukunft. Auch der Glaube lebt aus der Erinnerung: Vergegenwärtigendes Erinnern ist fester Bestandteil der jüdischen und christlichen Religion. So erinnern sich jüdische Menschen zum Pessachfest an die Befreiung aus Ägypten, als wären sie selbst dabei gewesen. Ähnliches geschieht, wenn Christen Abendmahl feiern. Auch die Kirche ist eine Erinnerungsgemeinschaft. Hat das Auswirkungen auf unser Wirken an der Schule?

Zielgruppe

Alle, die Religion unterrichten und sich mit Fragen der Theologie intensiv auseinandersetzen möchten.

Winteruni - ein neues Format

Tagungsort

Brot für die Welt
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung
Caroline-Michaelis-Str.1
10115 Berlin

Unterkunft

Gästehaus Lazarus
Bernauer Straße 115
13355 Berlin
+49 30 467057 – 313 / 314

Anreise und Abreise mit Deutscher Bahn

ab Karlsruhe 02.01.23 – 07:00 Uhr
an Karlsruhe 06.01.23 – 20:00 Uhr
(Zeiten sind gerundet, leichte Veränderungen sind möglich)

Verantwortlich:

Dr. Uwe Hauser,
Direktor des RPI,
und Team

Bei Rückfragen schreiben Sie an:
Annerose.Bender@ekiba.de

Anmeldung über das Fortbildungsportal mit
folgendem LINK: bit.ly/3UKAPlr

Anmeldeschluss: 05.12.2022